



KANG YATZE II (6190 M), DZO JONGO EAST (6214 M), REGONI MALLAI RI (6050 M) UND MATHO KANGRI (5965 M) BERGEXPEDITION AUF DREI 6000ER IN EINER REISE

Ort: Indien

Reisedauer: 21 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Reiseart: Bergexpeditionen und Gipfeltouren, Bergexpeditionen

Drei 6000er und ein hoher 5000er in nur einer Reise vereint – ein Traum für jeden Bergfreund. Nach einem Akklimatisierungstrekking im Markha Valley besteigen Sie Kang Yatze II (6190 m), den Dzo Jongo East (6214 m), Regoni Mallai Ri (6050 m) und den Matho Kangri (5965 m). Eine runde Sache.

Sperrung des Stok Kangri von 2020–2022 Wir bieten Ihnen alternativ die Besteigung des Matho Kangri (5965 m) und Sie bekommen drei 6000er und einen sehr hoher 5000er in nur einer Reise – Ladakhs

einzigartige Bergwelt und faszinierende Kultur in einer konditionell anspruchsvollen Kombination erleben. Optimale Akklimatisation Ein Trekking im Markha Valley zur Höhenanpassung bildet die ideale Grundlage für die Gipfelbesteigungen: Hier wechseln sich spektakuläre Erosionslandschaften mit kleinen Dörfern ab, um die grüne Gerstenfelder wie Oasen wachsen. Die tibetisch beeinflusste Kultur macht sich überall durch Stupas, Klöster oder den kunstvoll gestalteten Mani-Mauern bemerkbar. Drei Zacken über 6000 Meter auf einen Streich Perfekt vorbereitet gehen Sie an die Gipfeltouren: Der Kang Yatze II (6190 m) wird über eine unkomplizierte Schneeflanke bestiegen und nur zwei Tage später stehen Sie auf dem Dzo Jongo East (6214 m) und wer den Ruhetag nutzt, kann noch den Regoni Mallai Ri (6050 m) angehen. Schließlich überqueren Sie auf dem Weg zum Mathu Kangri (5965 m) den Kongmaru-Pass (5130 m). Bestens akklimatisiert steigen Sie nun auf einen Firnriesen überm Indus-Tal, bevor es zur Gipfelfeier zurück nach Leh geht. Im Anschluss bietet sich ein Ausflug zum weltberühmten Taj Mahal an.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Delhi und zurück mit Lufthansa oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Expeditionsleitung
- zusätzlich Englisch sprechende, lokale Bergführer
- Inlandsflüge Delhi – Leh und zurück in Economy Class
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Zweipersonenzelt, Schlafmatte
- Gemeinschaftszelt, Toilettenzelt
- lokales Kochteam
- Lastentiere für bis zu 15 kg Gepäck/Person während des Trekkings
- alle Eintritte und Gebühren laut Programm
- alle Gipfelgenehmigungen
- Technische Ausrüstung für die Gipfelbesteigungen: Seile, Eispickel, Steigeisen, Klettergurt
- Erste Hilfe-Set mit Notfall-Sauerstoff
- Trekkingsack
- 5 Ü: Hotel im DZ
- 13 Ü: Zelt
- 1 Ü: Hotel
- Mahlzeiten: 19xF, 14xM (LB), 15xA

Zusatzleistungen

Rail & Fly	60€
Tagesausflug Agra (ab 2 Teilnehmern)	190€
Zubringerflug ab D/A/CH	auf Anfrage

Reiseverlauf

1. Anreise

2. Delhi – Leh (3500 M)

Flug nach Delhi.

Ankunft in der Metropole Delhi, wo Sie nach einer Wartezeit das Flugzeug nach Leh besteigen. Nach dem spektakulären Panoramaflug hinauf nach Ladakh erfolgt der Transfer ins Hotel. Gönnen Sie sich etwas Ruhe nach der langen Reise und angesichts der dünnen Luft in 3500 m Höhe! Am Nachmittag können

Sie ein paar Meter durch Leh schlendern, wobei sich ein Abstecher hinauf zum Stadtpalast oder dem darüber gelegenen Namgyal Tsemo-Kloster anbietet. Abends erwartet Sie ein gemeinsames Begrüßungessen. Übernachtung im Hotel.

3. Leh – Shey – Thiksey – Hemis – Leh

Die Region Ladakh ist kulturell stark vom tibetischen Buddhismus geprägt und unterscheidet sich deutlich vom restlichen Indien. Die vielen hoch an die Berghänge und auf Kuppen gebauten Klöster machen den besonderen Reiz des Indus-Tals aus. Der gesamte Tag steht für ein geführtes Besichtigungsprogramm zur Verfügung bei dem die architektonischen Perlen der Umgebung besucht werden: Shey, der Sommersitz des ehemaligen Königs vor 550 Jahren, und die geschichtsträchtigen Klöster in Thiksey sowie Hemis. Am Nachmittag Rückfahrt nach Leh. Übernachtung wie am Vortag.

4. Leh (3500 M) – Chilling (3200 M) – Skiu (3360 M)

Sie fahren zunächst nach Südwesten ein Stück entlang des Indus und folgen dann einer Piste am Zanskar-Fluss bis Chilling zur Zanskar-Brücke (bis Mai 2019 wurde mit einer Seilbahn der Zanskar-Fluss überquert). Nun beginnt Ihr Trekking. Nachdem die Lasten auf die Pferde verladen wurden, laufen Sie mit einem kleinen Tagesgepäck gemütlich los. Es gilt einen ersten kleinen Pass (3400 m) zu überwinden, bevor Sie mit der schön gelegenen Siedlung Skiu das erste nennenswerte Dorf im Markha Valley mit einem kleinen buddhistischem Tempel erreichen. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 3h, 75 km). (Gehzeit ca. 3h, 300 m?, 100 m?, 9 km).

5. Skiu (3360 M) – Hamurchan (3660 M) – Markha (3750 M)

Ein erster langer Tag bringt Sie tief hinein ins Herz des Hemis-Nationalparks. Vorbei an imposanten Felsformationen und durch kleine Dörfer führt der Weg gemächlich hinauf in den zentralen Ort Markha. Kleinere Bachüberquerungen sorgen für Abkühlung und gemütliche Zelte laden unterwegs zu einer Teepause im Schatten ein. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6-7h, 600 m#+, 210 m#-, 20 km).

6. Markha (3750 M) – Thachungtse (4240 M)

Ein toller Trekkingtag in der kargen, aber faszinierenden Berglandschaft steht Ihnen bevor. Nun nähern Sie sich endlich den schneebedeckten Gipfeln. Bei Hangkar weitet sich das Markha Valley und gibt den Blick auf die vergletscherten Flanken des Kang Yatze (6400 m) frei. Von dem lieblichen Ort führt der Weg hinauf zur Alm Thachungtse. Es kann auch eine Bachdurchquerung notwendig werden, was nach den aktuellen Verhältnissen entschieden wird. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-6h, 650 m?, 160 m?, 18 km).

7. Thachungtse (4200 M) – Kang Yatze Basislager (5000 M)

Auf schmalen Pfaden steigen Sie zum Kang Yatze Basislager auf. Unterwegs können Sie mit etwas Glück dicke Murmeltiere und flinke Pfeifhasen (Picas) beobachten. Mit Ankunft am Lagerplatz werden Sie mit einem spektakulären Blick auf die beiden Gipfel des Kang Yatze belohnt. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit

<p>8. Ruhetag Im Kang Yatze Basislager</p>	<p>ca. 5h, 800 m?, 7 km). Ein Ruhetag im Basislager dient der Akklimatisation und Erholung vor dem morgigen ersten Gipfelaufstieg. Kleine Wanderungen in der Umgebung. Übernachtung wie Vortag.</p>
<p>9. Kang Yatze li (6190 M)</p>	<p>Im Licht der Stirnlampen geht es über Geröll auf gutem Pfad bis zu einer Schulter, bevor am Gletscherrand meist im Morgengrauen die Steigeisen angelegt werden. Der Aufstieg folgt der bis ca. 30 Grad steilen Flanke und zuletzt einem Gratrücken bis zum Gipfel des Kang Yatze II (6190m). Genießen Sie den Blick über das Markha Valley und auf die umliegenden Berge. Abstieg und Übernachtung wie Vortag. (Gehzeit ca. 8-12h, 1200 m??).</p>
<p>10. Trekking Zum Basislager Des Dzo Jongo</p>	<p>Heute wandern Sie zum nächsten Lager, wobei Sie einige Moränenrücken überqueren müssen. Das Massiv östlich des Kang Yatze II wird dabei zur Hälfte umrundet, so dass Sie am Nachmittag das Basislager des Dzo Jongo (ca. 5100 m oder 5450 m) erreichen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit 5-6h, 450/800 m? 200m?).</p>
<p>11. Ruhetag Oder Gipfeltag Regoni Mallai (6050 M)</p>	<p>Sie können Streifzüge in die Umgebung unternehmen oder schon die Aufstiegsroute für morgen erkunden. Und wen die Berglust richtig gepackt hat, kann mit den entsprechenden Konditionsreserven heute den Regoni Mallai Ri besteigen, welcher sich wenig nördlich des Dzo Jongo erhebt. Nachmittags zurück im Camp bereiten Sie sich auf den nächsten Gipfeltag vor. Besonders in der Abendsonne ergeben sich oft faszinierende Licht- und Schattenspiele auf den Berghängen. Übernachtung wie Vortag.</p>
<p>12. Besteigung Des Dzo Jongo East (6214 M)</p>	<p>Der gleichmäßige Aufstieg über Geröllflanken und einen zuletzt teilweise schnee- und firnbedeckten Gratrücken wird Sie kaum vor größere Herausforderungen stellen. Nach dem Gipfelerfolg Abstieg ins Basislager. Übernachtung wie Vortag. (Gehzeit ca. 7-11h, 750/1100 m??).</p>
<p>13. Nimaling – Kongmaru La (5130 M) – Chogdo (4000 M)</p>	<p>Heute wandern Sie zunächst etwas ab- und dann wieder ansteigend auf schmalen Pfad zum Kongmaru La (5130 m, ca. 2h). Steil hinab geht es jenseits der mit Gebetsfahnen geschmückten Passhöhe, bevor sich das Tal bald zur Schlucht verengt, deren bizarr verwitterte Wände eine spektakuläre Kulisse bilden. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6-8h, 200 m?, 1350/1700 m?, 13 km).</p>
<p>14. Chogdo (4100 M) – Gyancho La (4590 M) – Shang Phu (4360 M)</p>	<p>Heute biegen Sie in ein einsames Seitental ab, welches Sie schließlich hinauf zum Gyancho La führt. Abstieg zum Lager bei Shang Phu. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5h, 550 m?, 250 m?).</p>
<p>15. Shang Phu (4360 M) – Shang La (4900 M) – Basislager Matho Kangri (4790 M)</p>	<p>Zunächst nur leicht an Höhe gewinnend schlängelt sich der Weg aufwärts und lässt die grünen Weiden im Tal zurück. Bald schon eröffnen sich Ausblicke hinüber ins Indus-Tal. Vom Pass des Shang La aus ist der Matho Kangri zu sehen. Oberhalb der Sommerweiden von Gyang Poche (4580 m) in einem stetig ansteigenden</p>

16. Gipfeltag Matho Kangri (5965 M)

Tal wandern Sie zum Platz des Basislagers. Der Rest des Tages nutzen Sie zum Ausruhen und zur Vorbereitung der letzten Gipfelbesteigung dieser Reise. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-6h, 690 m?, 280 m ?).

17. Basislager (4790 M) – Leh (3500M)

Vom Basislager steigen Sie über eine Geröllmoräne und erreichen bei ca. 5100 m den Bergkamm, welcher nahezu gleichmäßig bis zur Schneegrenze führt. Mit Steigeisen geht es nun etwas steiler bis zum Gipfel. Sollte bisher alles gut verlaufen sein, dann haben Sie hier das Quartett voll! Der Aufstiegsroute folgen Sie zurück ins Basislager. Übernachtung im Zelt wie Vortag. (Gehzeit ca. 10-11h, 1175 m??, ca. 6 km). Sie verlassen das Basislager und wandern hinab nach Matho (3600 m) mit seinem großen Kloster, wo bereits das Fahrzeug wartet, das Sie am Kloster Stakna vorbei nach Leh bringt. In Leh können Sie erstmals wieder die Annehmlichkeiten einer festen Unterkunft genießen. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 5h, 1200 m?, 14 km).

18. Leh

Heute ist Zeit, um Leh in aller Ruhe noch einmal auf eigene Faust zu erkunden. Dieser Tag dient auch als Reservetag, falls ein Gipfelaufstieg wetterbedingt verschoben werden musste. Übernachtung im Hotel.

19. Leh – Delhi

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Delhi. Am Nachmittag erleben Sie die Höhepunkte der beeindruckenden Baukunst der Mogulzeit: die riesige Freitagsmoschee und das Rote Fort mit seinen gewaltigen Mauern sowie den filigranen Marmorpavillons. Der quirlige Chandni Chowk im Herzen der Altstadt vermittelt ein authentisches Bild der indischen Lebensfreude. Übernachtung im Hotel.

20. Delhi Oder Agra

In Delhi haben Sie Freizeit und erkunden die Stadt auf eigene Faust. Optional besichtigen Sie das berühmte Taj Mahal und das Rote Fort in Agra. Das Hotelzimmer können Sie bis zur Abreise nutzen. Spät am Abend erfolgt der Transfer zum Flughafen.

21. Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Termin

~~22.08.2020 – 11.09.2020~~

~~Einzelzimmer~~ [Kontaktiere uns](#)

Preis

4090€

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Delhi und zurück mit Lufthansa oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Expeditionsleitung
- zusätzlich Englisch sprechende, lokale Bergführer
- Inlandsflüge Delhi – Leh und zurück in Economy Class
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Zweipersonenzelt, Schlafmatte

-
- Gemeinschaftszelt, Toilettenzelt
 - lokales Kochteam
 - Lasttiere für bis zu 15 kg Gepäck/Person während des Trekkings
 - alle Eintritte und Gebühren laut Programm
 - alle Gipfelgenehmigungen
 - Technische Ausrüstung für die Gipfelbesteigungen: Seile, Eispickel, Steigeisen, Klettergurt
 - Erste Hilfe-Set mit Notfall-Sauerstoff
 - Trekkingsack
 - 5 Ü: Hotel im DZ
 - 13 Ü: Zelt
 - 1 Ü: Hotel
 - Mahlzeiten: 19×F, 14×M (LB), 15×A

Keine Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum (ab 10 €)
- optionale Ausflüge
- Foto- und Videogenehmigungen in Klöstern, Museen und Monumenten
- Snacks
- Trinkgelder
- Persönliches

Zusatzinfos

- Technisch einfache Ziele – sehr hohe Gipfelchancen!
- Großartiges Akklimatisierungstrekking durchs Markha Valley
- Überschreitung von drei hohen Bergpässen
- Buddhistische Religion hautnah erleben: Klöster Shey, Thiksey und Hemis

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)